

HfMDD AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

der April an der HfM Dresden beginnt laut: Erst bekommt das Instrument des Jahres 2024 – die Tuba – ein Podium im Kleinen Saal (3. April) und wenige Tage später gesellen sich alle weiteren Blechblasinstrumente beim ersten BrassSpectrum Festival dazu (5. und 6. April). Eine tolle Gelegenheit die Bandbreite der Blechblasabteilungen der Musikhochschule kennenzulernen. Musikalische Abwechslung mit toll inszenierten Chorkonzerten und der großen alljährlichen Opernproduktion folgt im Laufe des Monats. Viel Freude beim Entdecken!

Ihre
Newsletter-Redaktion der HfM Dresden

NEWS



BRASSSPECTRUM FESTIVAL

Am 5. und 6. April findet erstmal das BrassSpectrum Festival an der HfM Dresden statt. „Die Familie der Blechblasinstrumente ist in ihrer Anwendung besonders vielfältig. Über die Jahrhunderte der Musikgeschichte hinweg ist sie in jedem Genre vertreten. Entsprechend werden die Blechbläserinnen und Blechbläsern an unserer Musikhochschule in einer großen Bandbreite an Stilrichtungen unterrichtet. Mit dem Brass Spectrum Festival wollen wir diese Vielfältigkeit zeigen und alle Interessierten zum Zuhören und Mitmachen einladen“, so Jan Donner, Professor für Posaune und - gemeinsam mit Prof. Björn Kadenbach – Initiator. Neben zahlreichen Konzerten, an den Abenden und tagsüber, werden Workshops, offener Unterricht und eine

Instrumenten-Ausstellung stattfinden.

[Weiterlesen](#) 



CHORKONZERT „IDENTITIES“

Mit „identities“ inszeniert der studentische Kammerchor „ExSilentio“ von Musik-Lehramtsstudent Lukas Alois Roth eine Konferenz der jungen Kunstschaffenden am 7. April 19:30 Uhr im Konzertsaal. „Immer wieder im Leben stehen wir vor großen Entscheidungen – lieber auf Nummer sicher gehen oder sich voll der Leidenschaft und Kunst hingeben. Dieser und andere innere Konflikte werden mit ‚identities‘ auf die Bühne gebracht. Dabei kommt es zu einem Streitgespräch – oder besser Streitgesang – bei dem reale Sängerinnen und Sänger, ihre digitalen Avatare und das Publikum im Saal miteinander interagieren werden“, so Roth. Neben einer Uraufführung des Dresdner Komponisten Maximilian Nicolai kommt Chormusik aus fünf Jahrhunderten zu Gehör.

[Weiterlesen](#) 



CHOR IN BEWEGUNG

Unter der Leitung von Samira Nasser, Studentin der Fachrichtung Chordirigieren, und

Svetlana Smertin, Professorin für Rhythmik/Elementare Musikpädagogik, kommen mit „Misatango - Chor in Bewegung“ am 6. April im Zentralwerk Dresden und 8. April im Konzertsaal der HfM Dresden die Welt des Tangos und der Chorsinfonik auf eine neue Weise zusammen. „Sich beim Musizieren zu bewegen, ist für mich das Natürlichste auf der Welt. Inspiriert von einem Orchesterkonzert, bei dem Musikerinnen und Musiker auswendig und in Bewegung gespielt und improvisiert haben, dachte ich mir: Das muss doch auch für einen Chor möglich sein! „Misa a Buenos Aires (Misatango)“ von Martin Palmeri ist perfekt für diese Idee, weil der Komposition so wunderbar tanzbare Rhythmen zugrunde liegen“, so Samira Nasser.

[Weiterlesen](#) ➤



LA FINTA GIARDINIERA

Die große Produktion der Opernklasse widmet sich in diesem Jahr Mozarts „La finta giardiniera/Die Gärtnerin aus Liebe“. Erstmals mit dabei sind die Nachwuchsförderklasse „Kinderklasse“ und die Studierenden der Instrumental -und Gesangspädagogik mit dem Spezialisierung Rhythmik/Elementare Musikpädagogik. „In der Oper geht es um Liebesbeziehungen und wie schwer es ist, jemanden loszulassen, zurück zu gewinnen und darum, dass Beziehungen toxisch und sogar gewalttätig werden können. Jeder der sieben Hauptdarsteller und Hauptdarstellerinnen hat sein persönliches Päckchen zu tragen und hat Gründe, sich auf eine bestimmte Weise zu verhalten. Weil viele unserer Verhaltensweisen auf unseren Erlebnissen aus der Kindheit beruhen, wird den Hauptdarstellerinnen und Hauptdarstellern jeweils ein Alter Ego in Form eines Kindes an die Seite gestellt“, so Prof. Susanne Knapp, künstlerische Leiterin der Opernklasse. Es handelt sich um eine Koproduktion der HfM Dresden mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden und dem Staatsschauspiel Dresden. Die Premieren finden am 27. und 30. April 2024 jeweils 19:00 Uhr im Kleinen Haus des Staatsschauspiels Dresden statt.
Weitere Vorstellungen: 04.05./19:00, 08.05./11:00, 12.05./16:00, 16.05./19:30, 23.05./19:30, 26.05./19:00 Uhr

[Weiterlesen](#) ➤

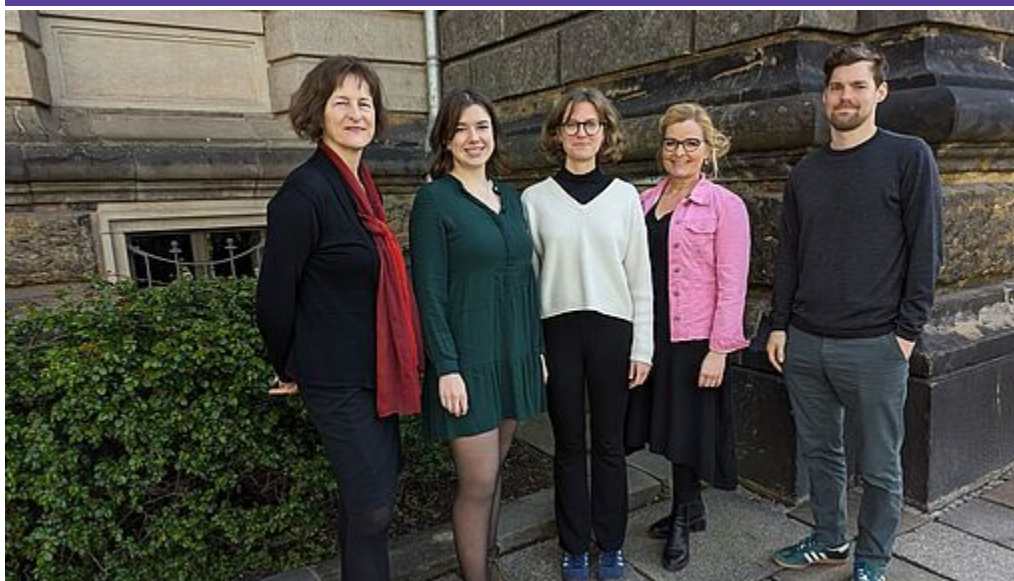


PREISTRÄGER DES EUROPEAN GUITAR AWARDS

Mit dem Finale Furioso endete der 6. European Guitar Award am 17. März im Konzertsaal der HfM Dresden. „Einige der größten Virtuosen an der Gitarre gaben sich im Rahmen des 6. European Guitar Awards die Ehre, um die interessantesten kreativen jungen Talente zu finden. Die Entscheidung fiel denkbar schwer bei dieser Fülle von einzigartigen Darbietungen voller Intensität und Virtuosität“, so Prof. Thomas Fellow, Initiator und künstlerischer Leiter des European Guitar Awards. Den Hauptpreis gewannen die beiden Finalisten **Jeseok Bang** (2.v.l., Südkorea) und **Jaco Liu** (3.v.l., China). Sponsoring Preisträger (Förderpreise) erhielten **Marc Leighton** (l., Großbritannien), **Karlijn Langendijk** (2.v.r., Niederlande) und **Thatcher Harrison** (r., USA). Das Publikum würdigte beim Finale die Dresdner Studentin **Margaréta Lakner** (3.v.l., Ungarn) mit dem Publikumspreis.

[Weiterlesen](#) ➞

PERSONALIA



Das Team des ESF-Forschungsprojekts „Sprache – Musik – Wahrnehmung“ (SMuW) der Fachrichtung Lehramt Musik hat seine Arbeit aufgenommen. Im Rahmen der

Projektlaufzeit bis zum 31. Dezember 2026 werden die Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen **Luise Ebert** (2.v.l.), **Anselm Vollprecht**, **Elke Kottmair** (2.v.r.), **Leontine Bayer** (Mitte) und **Friederike Horn** (nicht im Bild) zusammen mit der Projektleiterin **Prof. Dr. Christin Werner** (l.) und **Dr. Daniel Prantl** (nicht im Bild) an der Analyse und Weiterentwicklung sprachlicher Praktiken im Unterrichtsfach Musik arbeiten.

[Weiterlesen](#) ➞

Anja Wunder ist seit Januar 2024 neue Leiterin des Dezernats IV Organisation/Beschaffung/Liegenschaften.

PREISTRÄGER

Die Band "Das Vertikal", bestehend aus **Samuel Dietze** (Jazz/Rock/Pop Schlagzeug, Klassen Diego Pinera, Prof. Michael Griener, Prof. Sebastian Merk), **Arthur Clees** (Vibraphon; Jazz/Rock/Pop Komposition, Klasse Prof. Stefan Behrisch), **Simon Kuban** (Jazz/Rock/Pop Kontrabass), hat bei den Dresdner Schmalfilmtagen 2024 den 1. Jury-Preis beim Live-Vertonungs-Wettbewerb gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

Lucia Kaiser, Klarinette (Klasse Prof. Fabian Dirr, Moritz Pettke) ist Förderpreisträgerin der Volksbank-Hochrhein-Stiftung.

[Weiterlesen](#) ➞

Julius von Lorentz, Komposition (Klassen Prof. Manos Tsangaris, Prof. Stefan Prins) hat beim International Young Composer's Meeting in Apeldoorn, Niederlande, den Orkest de Erepijs commission Preis gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

Alba Llorach Roca, Klavier (Torsten Reitz) und **Ingvill Statle Skjorten**, Mezzosopran (Klasse Lisa Fornhammar) wurden mit ihrem Duo „LiedExtend“ für das Finale des D-bü Wettbewerbs 2024 ausgewählt.

[Weiterlesen](#) ➞

ENGAGEMENTS

Ilya Silchuk, Bariton (Meisterklasse Jörg Hempel und Mitglied des Solistenensembles der Semperoper Dresden) wechselt ab der Spielzeit 2024/2025 ins Solistenensemble des Deutschen Nationaltheaters Weimar.

[Weiterlesen](#) ➞

Anna Kudriashova-Stepantes, Mezzosopran (Meisterklasse Prof. KS Matthias Henneberg) wird ab 1. August fest im Solistenensemble des Schleswig Holsteinischen Landestheaters Flensburg sein.

[Weiterlesen](#) ➞

Theodor Hentges, Posaune (Klasse Prof. Jan Donner) hat das Probespiel für die Giuseppe Sinopoli Akademie der Staatskapelle Dresden gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

Jonas Alexander Beckmann, Fagott (Klasse Prof. Philipp Zeller) hat sich durch ein Onlineprobespiel für die "Opera by the Fjord Summer Academy" der Bergen National Opera qualifizieren können.

[Weiterlesen](#) ➞

Hannah-Katharina Philipp, Fagott (Klasse Prof. Philipp Zeller) hat das Probespiel um einen Zeitvertrag als Solofagottistin des Staatstheaters Braunschweig gewonnen.
[Weiterlesen](#) ➞

BEWEGTE BILDER



LEHRAMTSPRODUKTION „DIDO AND AENEAS“

Vom 22. bis 24. September 2023 führten die Studierenden der Fachrichtung Lehramt Musik die Barockoper „Dido and Aeneas“ von Henry Purcell im Labortheater der Hochschule für Bildende Künste Dresden auf. Die vier Aufführungen waren ausverkauft. Jetzt ist der Videomitschnitt mit deutscher Untertitelung online.
[Ansehen](#) ➞



HYBRID MUSIC LAB

Das Hybrid Music Lab unter der Leitung von Prof. Stefan Prins stellt sich in einem Videotrailer vor. Neben der Vorstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der technischen Ausstattung gibt es Einblicke in Workshops, Seminare und vergangene Konzerte des Sound & Fury Electro Acoustic Improvisation Ensembles.

[Ansehen](#) 

RÜCKBLICK



DON QUICHOTTE

Am 16. und 17. März haben die Gesangsstudierenden der Opernklasse Jules Massenets „Don Quichotte“ auf der Probebühne aufgeführt. Bei beiden Aufführungen war der Saal voll besetzt. „Für die Workshop-Inszenierung konnten wir die Choreografin und Regisseurin Arila Siegert gewinnen. Die 13 beteiligten Sängerinnen und Sänger profitierten von ihrer Erfahrung, ihrer großen Fantasie und den Anspruch, das Beste und Wahrhaftigste aus den Menschen herauszuholen“, so Prof. Susanne Knapp, künstlerische Leitung der Opernklasse.

VORSCHAU

03.04.24 Mittwoch 19:30

Es geht in die Tiefe!

Podium Tuba- Instrument des Jahres 2024

Kleiner Saal

[Weiterlesen](#) 

13.04.24 Samstag 19:30

Professoren im Konzert

Elegie trifft auf Lebensfreude - Zum 120. Todestag von Antonín Dvořák

Konzertsaal

[Weiterlesen & Tickets](#) 

19.04.24 Freitag 16:00

Die Mythen

Konzertsaal

[Weiterlesen & Tickets](#) 

25.04.24 Donnerstag 19:30

hfmdd jazz orchestra / Little Big Band

Konzertsaal

[Weiterlesen & Tickets](#) 

26.04.24 Freitag 19:30

Sinfonietta: Beethoven Schnittpunkte IX

Konzertsaal

[Weiterlesen & Tickets](#) ➤

03. & 04.05.24 Freitag & Samstag

Arbeitstreffen der Fachgemeinschaft Hörerziehung/Gehörbildung

Aula Sächsisches Landesgymnasium für Musik und W 4.07

[Weiterlesen](#) ➤

Weitere öffentliche Veranstaltungen finden Sie unter:

www.hfmdd.de/veranstaltungen/

IMPRESSUM

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Redaktion: Stefanie Pilz (verantwortlich)

ViSdP: Eileen Mühlbach

In diesem Dokument wird eine gendergerechte Sprache genutzt. Sind genderneutrale Formulierungen nicht möglich, werden die männliche und die weibliche Form verwendet. Diese Formulierungen gelten jedoch für Personen jeglicher Geschlechtsidentität gleichermaßen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



[Newsletter April 2024 als PDF-Download](#)



Hochschule für Musik

Carl Maria von Weber Dresden

Wettiner Platz 13, 01067 Dresden

T: +49/351/4923-600

F: +49/351/4923-657

E-Mail: rektorat@hfmdd.de

Internet: www.hfmdd.de

[Newsletter abbestellen](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Impressum.